

hiesigen Woll- und Getreidemärkte sind von Bedeutung. Geburtsort von Moses Mendelssohn. In der Umgegend sind die Lustschlösser Georgium, Luisium und der Sieglicher Berg. Die Köthener Eisenbahn führt über Dessau. Wörlich, unfern der Elbe; 2,000 E. Schloß; prächtiger Park. Dranienbaum, hübsche Stadt von 2,000 E. Schloß. Maguhn; 1,600 E. Tschirnitz; 2,300 E. Tuchfabr. Zerbst a. d. Ruche; 9,000 E. Sitz des Oberappellationsgerichtes für Anhalt und Schwarzburg. Gymnasium, Schloß, starke Vieh- und Pferdemarkte, bedeutende Gold- und Silberfabriken, Gartenbau und Brauerei; Mineralquelle. Rade-  
gast; 700 Ew. Viehmärkte. Sandersleben an der Wipper; 1,800 E. Gröbzig; 1,300 E.

### 36) Das Herzogthum Anhalt = Bernburg.

Es besteht aus zwei Theilen, dem Unterherzogth., vorzüglich im W. der Saale, und dem Oberherzogthum auf dem Harze. Die Größe des Ganzen beträgt 16 □ M. mit 50,000 Ew. Die Staatseinkünfte rechnet man auf 293,000 Rthlr. und das Kontingent ist 370 Mann stark. Der ebene Theil des Landes ist reich an Getreide, der gebirgige an Holz und verschiedenen Metallen, besonders an Eisen, Kupfer und Blei. Wohnplätze:

Das Unterherzogthum mit den Wohnplätzen: Bernburg, die Hptst. an der Saale; 6,000 E. Gymnasium; schöne Saalbrücke; einige Fabr. in Leder, Stärke u. Coswig, an der Elbe; 2,800 E. Schloß.

Das Oberherzogthum mit: Ballenstädt am Fuße des Harzes, die gewöhnliche Residenz des Herzogs; 3,700 E. Hochliegendes, von Waldgebirgen und Gärten umkränztet Residenzschloß. Bierbrauereien; Löpfereien. Der Vf. des wahren Christenthums, Arnd, ist hier 1555 geboren. Gernrode; 2,000 E. Holzwaaren; gute Gewehre. Ueber dem Orte liegt der Stufenberg mit Lustanlagen und schöner Aussicht. Günthersberg; 800 E. Alte Burg; Marmorbruch. Harzgerode im Harze; 2,400 E. Schloß. Im nahen Selkethale liegt das schöne Alexisbad und tiefer hinein der Mägdesprung, ein Felsen mit einem 60' hohen Obelisk. Umher liegen Mühlen, Hammer- und Pochwerke, die sich an der Selke eine halbe